Monatlicher Bote für das Vinzentinum

Hermessenger 40

Juni/Juli 2015

EILPOST

Es ist aus und vorbei :-)

Wir wünschen allen erholsame und gleichzeitig aufregende Ferien. All jene, die noch eine Hürde – sprich Prüfung – vor sich haben, mögen diese mit Bravour meistern. Wir sehen uns im Herbst.

Dass guten Freunden kein Weg zu weit ist, haben die Schülerinnen und Schüler der Oakbrook Preparatory School in Spartanburg/South Carolina (USA) unlängst bewiesen. In den letzten Tagen des nunmehr zu Ende gegangenen Schuljahres statteten die Brieffreunde der 4. Klasse Südtirol einen Besuch ab. Nach einer über siebeneinhalbtausend Kilometer langen Anreise gab es für die Gäste einen Tiroler Abend, eine Führung durch das Vinzentinum und durch Brixen, einen Ausflug zum Ötzi nach Bozen, eine Dolomitenrundfahrt sowie einen Abstecher nach Venedig.

Vinz's got talent

von Harald Knoflach,
Mitarbeiter für Öffentlichkeitsarbeit

Was haben Einradfahren, Beatboxing, Zauberei sowie Dog-, Break- und Black-Light-Dancing gemeinsam? Richtig! All das konnte man bei der heurigen Schulschlussfeier im Parzivalsaal bewundern. Vorgeführt und vorgetragen von Schülerinnen und Schülern unseres Hauses. Dazwischen gab es einen kreativen Rückblick auf die Geschehnisse des Jahres in Form von Schauspiel, Rap und Gesang. Die beeindruckenden Leistungen haben uns einmal mehr vor Augen geführt, dass es einen Unterschied zwischen Ausbildung (weitgehend zweckbestimmt) und Bildung (weitgehend zweckfrei) gibt und dass Bildung nicht mit Wissen gleichgesetzt werden kann und darf. Schule sollte Bildung auch nicht bloß auf die klassischen Kulturtechniken reduzieren, denn gerade junge Menschen entwickeln im Schaffen von Neuem ungeahnte Kreativität. Die Avantgarde von heute ist die Klassik von morgen.

1872 VINZENTINUM

Termine
Sommermonate 2015

27. 06. – 18 Uhr
Verleihung Mittelschuldiplome

03. 07.
Veröffentlichung Prüfungsergebnisse und Verleihung Oberschuldiplome

20. und 28. 08.
Aufholprüfungen

07. 09.
Schulbeginn 2015/16

Alle Angaben ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten.

Was sind schon schlappe 7522 Kilometer Entfernung?

Time für die neue Vinzenz Times

Im Oktober 2010 ward im Rahmen eines Wahlpflichtfaches die Schülerzeitung „The Vinzenz Times" geboren, ehe sie mit Ende des Schuljahres 2012 in ein tiefes, tiefes Koma fiel. Nun hat eine Gruppe von Schülern das Projekt wiederbelebt. Im kommenden Schuljahr soll „The Vinzenz Times" so richtig durchstarten.

Als „Teaser" – wie man so schön auf Neudeutsch sagt – haben die neuen Macher rund um Andreas Gamper, Patrick Baldauf, Moritz Pernter, Leander Promberger und Chefredakteur Simon Rabensteiner bereits heuer eine Ausgabe zusammengestellt, die sich wie die warmen Semmeln verkaufte.

Neu ist, dass „The Vinzenz Times" diesmal ein reines Schülerprojekt ist, das abseits des Unterrichts von den Schülerinnen und Schülern in Eigenregie erstellt wird. Viermal jährlich (Elternsprechtag, Seminartag, Maifest, Schulschluss) soll die Zeitung erscheinen. Das Kernteam der „Vinzenz Times" ist daher stets auf der Suche nach „freien Mitarbeitern". Interessenten können sich unter schuelerzeitung@vinzentinum.it an die Redaktion wenden. All jene, die nicht die Möglichkeit haben, die Zeitung „analog" zu erwerben, können über diese Adresse auch ein E-Mail-Abonnement abschließen.

Sobald die jeweils aktuelle Auflage vergriffen ist, wird „The Vinzenz Times" online auf www.vinzentinum.it/schuelerzeitung.phtml abrufbar sein.

The Vinzenz Times

10. Ausgabe — Schülerzeitung des Vinzentinums — Juni 2015

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser, in Ihren Händen halten Sie die erste Ausgabe der neuen Schülerzeitung des Vinzentinums. Im heurigen Schuljahr wurde dieses Projekt durch Andreas Gamper (1. Gymnasium), Patrick Baldauf (2. Gymnasium) und Simon Rabensteiner (1. Lyzeum) wieder aufgenommen. Neu ist das gesamte Projekt allerdings nicht: Die erste Schülerzeitung am Vinzentinum gab es im Oktober 2010, damals im Rahmen eines Wahlpflichtfaches unter der Leitung von Prof. Michaela Oberhofer. Bis ins folgende Schuljahr 2011/2012 wurde die Schülerzeitung unter wechselnder Leitung fortgeführt (Prof. B. Flatscher (Feb.-Mai 2011), Prof. R. Roeske (Sept. 2011-Feb. 2012), Prof. H. Knoflach (März-Jun. 2012)), bis sie dann mit dem auslaufenden Schuljahr 2012 eingestellt wurde.Die früheren Ausgaben finden Sie auf der Homepage des Vinzentinums als PDF-Datei (Schule/Projekte/Schülerzeitung). Seitdem sind drei Jahre vergangen und im heurigen Schuljahr beschlossen dann die drei oben erwähnten Herren zusammen mit Leander Promberger und Moritz Pernter (beide 2. Gymnasium) das Projekt „The Vinzenz Times" wieder ins Leben zurück zu rufen. In der Folge wurden Redakteure rekrutiert, worauf sich dann bis Mitte April ein Team aus Mittel- und OberschülerInnnen fand, mit welchem man sofort begann an dieser Ausgabe zu arbeiten.

Fortsetzung auf Seite 2

Sonnenbrand
Wissenswertes über die rote Plage, die uns im Sommer alle bedroht...
Seite 08-09

Töne, Töne, Töne
Seit jeher bietet das Vinzentinum Platz für musikalische Talente.
Seiten 04-05

Neues Kuba
Ein „Fortsetzungsroman" über das Ende der Eiszeit zwischen den USA und Kuba.
Seite 12

Griechisches Weinen

Alexis Tsipras, der griechische Ministerpräsident, hat im Moment wenig zum Lachen.

...und wenn ich dann traurig werde, liegt es daran, dass ich immer träume von daheim... Melancholisch. So könnte man die momentane Situation Griechenlands beschreiben. Udo Jürgens bringt es auf den Punkt. Viele Griechen träumen von daheim.

Sie tun das, weil ihr momentaner Staat ihnen weder Heim noch Heimat bieten kann. Löhne schrumpfen. Wohnungen sind teuer. Die Jugendarbeitslosigkeit erreicht monatlich neue Höhepunkte. Deshalb kann man das griechische Weinen verstehen. Sogar noch besser verstehen kann man das griechische Weinen, wenn man sich die Regierungsarbeit der letzten Jahrzehnte anschaut. Griechische Politik scheint für viele griechische Politiker gelebte Korruption, Freunderlwirtschaft und

Fortsetzung im Blattinneren